

ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Donnerstag, 14. März 2024 | Nr.11



Foto: aarogend/istock/Thinkstock

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Dienstag, 19. März 2024
um 19:00 Uhr
Sitzungssaal Rathaus Ilsfeld



Foto: iStock/Getty Images Plus

Bitte beachten!

Zuschuss nach den Vereinsförder-richtlinien der Gemeinde Ilsfeld für Vereine, Anmeldefrist beachten. Näheres auf Seite 5

INHALT

Seite 4
Notdienste

Seite 2
Ilsfelder Nachrichten
Auf einen Blick
Rathaus aktuell

Seite 6
Amtliche Bekanntmachungen
Ilsfeld aktuell
Umwelt aktuell
Feuerwehr
Soziale Einrichtungen
Tageseinrichtungen
für Kinder
Schulen

Seite 17
Kirchliche Nachrichten
Parteinachrichten

Seite 26
Vereinsnachrichten
Sonstiges

ab Seite 38
Werbung

60. Auensteiner Spielzeugbasar

16. März 2024

Tiefenbachhalle 13:30 bis 15:30 Uhr

vom Schädlerle bis zum TipToi

Spielzeug aller Art:

- ✓ Bücher, Puzzle
 - ✓ Playmobil, Lego
 - ✓ Brettspiele
- ... und noch viele weitere tolle Sachen für Mädchen & Jungs



Reservierung der Verkaufsnummern

ab sofort bis 9.3.2024 per E-Mail an:

spielzeugbasar.regenbogen@gmail.com

Cafeteria geöffnet
mit Kaffee
und Kuchen (auch to go)!

Mit
Verlosung
zum
Jubiläum!!



Gern in
mitgebrachten
Behältern!

Vortrag in der Mediothek

AMELIE KÜHNE GRÖNLAND- EXPEDITION

Von Gipfelglück und
unendlichen Weiten

**FR., 15.03.2024
19:00 UHR**

EINTRITT 5 €
KARTEN IN DER MEDIOTHEK
ERHÄLTlich

Mehr Infos




Bild: Silvan Merz

DIE SCHAUSPIELKLASSE DER MUSIKSCHULE SCHOZACHTAL
PRÄSENTIERT

DAS KALTE HERZ

BÜHNENFASSUNG VON KATJA KANDEL (VERLAG FÜR KINDERTHEATER)
REGIE: BERND LINDAUER

EINTRITT FREI AUF SPENDENBASIS
KEINE SITZPLATZRESERVIERUNG
SAALÖFFNUNG 17:00 UHR

GEMEINDEHALLE ILSFELD
SA 16/03/2024, 18:00 UHR
SO 17/03/2024, 18:00 UHR




EINLADUNG ZUR
EINWEIHUNG
OSTERBRUNNEN

**19.03.2024
10:00 Uhr**

RATHAUS ILSFELD
RATHAUSSTRASSE 8

DAS PROGRAMM WIRD VON DER
KITA DORASTIFT GESTALTET

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld / Schozach

Herzliche Einladung zum
Frauentreff
im
Johann-Geyling-Haus
Charlottenstraße 22

am
Dienstag, 19. März
19.30 Uhr

Auch Männer, die am Thema Interesse haben, sind herzlich willkommen.

mit Imbiss und Vortrag
von
Dr. Rolf Sons
Pfarrer, Flein

**„Erholung
für müde Seelen“**
Wohltuendes in christlicher
Weisheit entdecken



DER VNDERE Gottesdienst

24.03.2024 - 10:00 Uhr - Jakobuskirche

Freut euch auf den Anderen Gottesdienst mit **Band, Aktion und Impuls**

am Anfang gemeinsam und später parallel:
 **Kinderkirche**
 ab 4 Jahren

im Anschluss:
 **Kirchenkaffee**

Der Gottesdienst für dich und für Sie! für alle von jung bis alt

UNEINGESCHRÄNKTE SOLIDARITÄT ?!

weitere Termine zum Vormerken:
 16.06. - 29.09. - 15.12. (17 Uhr)

Evangelische Kirchengemeinde Auenstein

ilfeld
 tradition & weitsicht



Im Fachbereich **Wirtschaft und Finanzen** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Sachbearbeiter Kasse/Vollstreckung (m/w/d)

in **Voll- oder Teilzeit** zu besetzen. Wenn Sie sich vorstellen können im Job-Tandem zu arbeiten, dann wären wir selbstverständlich auch für ein Jobsharing-Modell offen.

Die Vergütung erfolgt nach Maßgabe des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 7.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Steffen Heber (Fachbereichsleiter) unter 07062-904232 bzw. steffen.heber@ilfeld.de und bei personalrechtlichen Fragen Frau Rebecca Frank (Personalverw.) unter 07062-904221 bzw. rebecca.frank@ilfeld.de, sehr gerne zur Verfügung.

Ihre **aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen** senden Sie bitte mit Angabe Ihres gewünschten Beschäftigungsumfangs **bis 08.04.2024** an das Bürgermeisteramt Ilfsfeld, Rathausstraße 8, 74360 Ilfsfeld – gerne auch per E-Mail an bewerbungen@ilfeld.de.



Grafik: rfrank

Wir sehen uns!

Freitag 26.04.24
 18:00 - 20:00 Uhr

Frauenkleidermarkt

Nummernvergabe:
 13.03.24 - 17.03.24
 unter frauenkleidermarkt-ilfeld.de

10% des Verkaufserlöses sind für das Missionsprojekt der Kirchengemeinde bestimmt.

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Ilfsfeld

Kleidung von XS bis XXL +++ Schuhe +++ Taschen +++ Gürtel +++ Schals




MÜLL GEHÖRT NICHT IN DIE NATUR!

BITTE BENUTZT DIE MÜLLEIMER

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Ilfsfeld, Rathausstraße 8, 74360 Ilfsfeld, Tel. 07062 9042-0, Fax 07062 9042-19, E-Mail: gemeinde@ilfeld.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Bernd Bordon oder sein Vertreter im Amt – für „Was sonst noch interessiert“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

INFORMATIONEN

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0, wds@nussbaum-medien.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de

Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: dienstags, 12.00 Uhr

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe:

Dr. Iris Bozenhardt-Stavrakidis
 Dr. Heike Fellger
 Dr. Renate Gartner/Dr. Petra Neubauer,
 Dr. Jargon
 Dr. Tobias Buchholz/Huberta Hulde
 Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelz/
 Dr. Ralf Sundmacher-Ottmann
 Dr. Hanne Steck
 Dr. Michael Melichar
 Dr. Claudia Bucur

... gilt: in Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

-wenn die Arztpraxis geschlossen hat-

Für die Ärzteguppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der ärztliche Notdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel.-Nr. 07141 6430430 zuständig.

Ärzte

Allgemeinärzte:

Dres. Buchholz/Fellger/Hulde

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 95030

MVZ Buderer-Group, Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 914210

Augenarzt:

Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1,
 Ilsfeld, Tel. 975050

Unsere Öffnungszeiten

Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062 9042-0
 Mo., Di., 8:00 – 12:30 und
 14:00 – 16:00 Uhr
 Mi. 8:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr
 Do., Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,
 Tel. 07062 9042-82
 Das Bürgerbüro Auenstein hat
 folgende Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr,
 Do. 14:00 – 18:00 Uhr,
 Mi. geschlossen

Weitere Informationen finden Sie
 auch auf der Homepage der Gemein-
 de Ilsfeld unter www.ilsfeld.de
 Für Fragen und Anregungen können
 Sie uns auch eine E-Mail an
gemeinde@ilsfeld.de
 zukommen lassen.

Frauenarzt:

Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 9159440

Nuklearmedizinische Praxis:

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4,
 Ilsfeld, Tel. 9244024

Tierärzte:

Dr. Starker, Schulstr. 37, Ilsfeld, Auenstein
 Tel. 07062 62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von-Gaisberg-Str.
 15/1, Ilsfeld, Helfenberg
 Tel. 07062 914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld
 Tel. 07062 9760930

Zahnärzte:

Dr. Markus Stredicke, Zahnarzt Robert Hagel und Dr. Ilona Kiralyi

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld,
 Tel. 61555

Grit Schad,

König-Wilhelm-Str. 60, Ilsfeld,
 Tel. 9797567

Oralchirurgie und Implantologie Praxiskliniken JEGGLE ZEIDLER

Dr. Jeggel und Dr. Zeidler
 im Gesundheitszentrum Ilsfeld-Auenstein
 Beilsteiner Str. 33, Ilsfeld-Auenstein,
 Tel. 07062 676 000

Das Zahnärztehaus:

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller
 Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie:

Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie:

Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
 Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn
 Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Ilsfeld: Tel. 07062 9042-0
Bauhof: Tel. 07062 9042-72
Freibad: Tel. 07062 9155580
Polizei: Tel. 110
Polizeiposten Ilsfeld: Tel. 07062 915550
Feuerwehr: Tel. 112
Diakoniestation Schozach-Bottwartal:
 Tel. 07062 973050
Gasversorgung: Tel. 07144 266211
Stromversorgung: Tel. 07144 266233
Nahwärmeversorgung Notfall-Nr.:
 Tel. 07062 9042-49
Wasserversorgung: Tel. 07062 9042-44, -45
Wasserversorgung Notfall-Nr.:
 Tel. 0152 22987063
Telefonseelsorge HN: Tel. 0800 1110111

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131 49-0
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
 8.00 – 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochen-
 enden und Feiertagen in der HNO-Notfall-
 praxis an der HNO-Klinik im Klinikum am
 Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten in der Notfallpraxis
 Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 bis
 20 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in
 die Notfallpraxis kommen.

Tierärztlicher Notdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar!
 Notrufnummer für den tierärztlichen Not-
 dienststring: **01805/843736**

Die Patientenbesitzer werden über diese
 Nummer nach einer kurzen Bandansage
 automatisch an die notdiensthabende
 Praxis weitergeleitet.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Notfalldienstnummer für Ba-
 den-Württemberg Tel.-Nr. 0761 120 120 00

Apothekenbereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr bis zum nächsten Tag
 8.30 Uhr:

Notdienstapothekensuche: 0800/0022833
 oder www.ak-bw.notdienst-portal.de/

Samstag, 16.03.2024:

Apotheke Müller
 Obere Gasse 2, 74226 Nordheim
 07133 - 9 01 18 55

Sonntag, 17.03.2024:

Stadt-Apotheke Güglingen
 Maulbronner Str. 3/1, 74363 Güglingen
 07135 - 53 77

Tag und Nacht für Sie zu sprechen:

Notruf für misshandelte Frauen:

Tel. 07131 507853

Notruf für Kinder und Jugendliche:

Kreisjugendamt HN: Tel. 07131 994555

**Außersprechstunde der Psychologi-
 schen Beratungsstelle in der Diako-
 niestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld,
 Terminvereinbarung unter:**

Tel. 07131 964420

Essen auf Rädern: Tel. 07063 9339444

**Pflegedienst pro individuum GmbH
 Heilbronn** Häusliche Kranken- und Alten-
 pflege: Tel. 07131 8987051

**Außersprechstunde des Jugendamtes,
 Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathaus-
 str. 8 im Rathaus Ilsfeld,**

Terminvereinbarung: Tel. 07131 994-305

Rathaus aktuell

Verschiedenes

Umrüstung der seitherigen Sirenenstandorte auf elektronische Sirenen

Um die Warnung der Bevölkerung in Deutschland zu stärken, stellte die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen des Konjunktur- und Krisenbewältigungspaketes 2020 bis 2022 Mittel für die Förderung der Sireneninfrastruktur und die Einbindung in das Modulare Warnsystem (MoWaS) in den Jahren 2021 und 2022 bereit. Die Gemeinde Ilsfeld hatte diese Fördermittel beantragt und auch einen entsprechenden Zuwendungsbescheid erhalten.

Sirenen sind nach wie vor ein etabliertes Warnmittel und vor allem dort sinnvoll, wo Menschen aufgrund eines besonderen Gefahrenpotentials schnell und mit hohem Erreichungsgrad gewarnt werden müssen.

Wichtig ist dabei, die Nutzung von Sirenen in ein Gesamtkonzept „Warnung“ einzubinden. Sirenen machen die Menschen mit einem akustischen Signal auf eine Gefahrensituation aufmerksam. Konkrete Informationen zur aktuellen Gefahrenlage sowie die darauf abgestimmten Handlungsempfehlungen müssen der Bevölkerung von anderen Warnmedien wie Radio, Fernsehen, Warn-Apps, digitalen Stadtinformationstafeln oder Internetseiten übermittelt werden.

Dieser breite Ansatz im Sinne des Warnmixes ist wichtig, um die Menschen bei Gefahrenlagen auf den unterschiedlichsten Kanälen in ihren jeweiligen Lebenssituationen bestmöglich mit Warnmeldungen erreichen zu können.

Die Gemeinde Ilsfeld hat auf ihrem Gemarkungsgebiet acht Sirenen:

Ilsfeld:	Rathaus (Rathausstraße 8) Markthalle (König-Wilhelm-Straße 85)
Auenstein:	ehemalige Verwaltungsstelle (Hauptstraße 15) Schule (Schulstraße 35)
Helfenberg:	Feuerwehrhaus (Schlossbergstraße 6)
Wüstenhausen:	ehemaliges Feuerwehrhaus (Heilbronner Weg 3)
Abstetterhof:	ehemaliges Feuerwehrhaus (Wunnensteinstraße 52)
Schozach:	Feuerwehrhaus (Sturmfederstraße 13)

Mit Zuwendungsbescheid vom 17.12.2021 erhielt die Gemeinde Ilsfeld, im Rahmen des Sonderförderprogramms Sirenen des Bundes vom 30.09.2021, Fördermittel in Höhe von insgesamt 86.800,00 Euro bewilligt. Die Förderung ist zweckgebunden und darf nur entsprechend unserem Antrag für die Umrüstung der Sirenenstandorte verwendet werden.

Im Rahmen der Abdeckungsanalyse wurde unter anderem festgelegt, für welchen der acht bestehenden Sirenen-Standorte welcher neue Sirenen-Typ notwendig ist. Außerdem ergab die Analyse, dass für die Gemarkung Ilsfeld ein neuer, weiterer Sirenenstandort erforderlich ist. Dieser befindet sich am Freibad in Ilsfeld. Dort soll ein freistehender Mast inklusive einer elektronischen Sirene – Modell ECI 1200 DT – errichtet werden.



Elektrische Sirenen erzeugen den Ton mit einem Lautsprecher und einem elektronischen Verstärker. Mit einer Steuerung kann man ebenfalls das Auf- und Abschwelen der mechanischen Sirene nachempfinden. Vorteil der elektronischen Sirenen ist, dass sie über keine beweglichen Teile verfügen. Somit verringert sich das Gewicht, Wartungsaufwand und Stromverbrauch.

Mittels Versorgung über einen Akku ist diese Sirenenart auch teilunabhängig vom Stromnetz. Die einzelnen Schalltrichter können in gewünschte Richtungen gedreht werden. Ferner lassen sich mit elektronischen Sirenen auch Sprachdurchsagen realisieren.

Zur Ergänzung der Warninfrastruktur der Länder wurde ab 2001 das bundeseigene Warnsystem entwickelt. Warnmeldungen sollen auf möglichst vielen Wegen verbreitet werden, um einen möglichst großen Teil der Bevölkerung zu erreichen. Auch im Hinblick darauf wurden Technik und Verfahren stetig weiterentwickelt, um den strategischen Anforderungen an ein modernes Warnsystem gerecht zu werden. Heute verfügt der Bund mit dem Modularen Warnsystem (MoWaS) über ein leistungsfähiges und hochverfügbares Warn- und Kommunikationssystem.

Die Umrüstung der alten Sirenen auf elektronische Sirenen wird vom **11. bis 25. März 2024** erfolgen. Aufgrund des Einsatzes eines Hubsteigers kann es zu gewissen Behinderungen am entsprechenden Sirenenstandort kommen. Wir sind bemüht, diese Einschränkungen so kurz wie möglich zu halten.

Im Rahmen der Inbetriebnahmen der neuen Sirenen und zu Prüfzwecken kann es erforderlich werden, die jeweilige Sirene kurz zu betätigen. Über eine mögliche Probealarmierung aller Sirenen werden wir gesondert im Mitteilungsblatt informieren.

Ihre Gemeindeverwaltung Ilsfeld

Bitte beachten!

Zuschuss nach den Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde Ilsfeld

Die Gemeinde gewährt den Sport-, Musik-, Gesangs-, Brauchtums- und Heimatvereinen, sowie den sonstigen Vereinen zur teilweisen Deckung ihrer laufenden Kosten und Vereinsaufwendungen gemäß § 4, Ziffer 1 der Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde Ilsfeld einen jährlichen Zuschuss in Form eines Grundbetrages.

Der Grundbetrag erhöht sich um eine jährliche Zulage für jeden dem Verein angehörenden Jugendlichen.

Eine weitere Zulage zum Grundbetrag wird jährlich für alle Mitglieder gewährt.

Wir bitten die Vereine deshalb zu beachten, dass bei erstmaligem Antrag außerdem noch eine aktuelle Vereinssatzung oder ein vergleichbarer Beschluss, aus der der Vereinszweck und die Mitgliedsbeiträge hervorgehen, mit einzureichen ist.

Von allen Vereinen bitten wir um Zusendung der Meldung des Vereines an den Württembergischen Landessportbund oder ähnliche Dachorganisation auf **Stichtag 01.01.** des laufenden Jahres, aus welcher die **Anzahl der Mitglieder** und die **Anzahl der Jugendlichen** sowie die **Anzahl der Mitglieder aus der Gemeinde Ilsfeld** ersichtlich sind.

Der Antrag muss bis **spätestens 30.06.2024** bei der Gemeindeverwaltung, Frau Obermeyer, Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld eingegangen sein.

Später eingehende Anträge werden nicht berücksichtigt.

Gemeinde Ilsfeld
Fachbereich Wirtschaft und Finanzen

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltungsverband Schozach-Bottwartal

Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands „Schozach-Bottwartal“

Am 20.03.2024 um 18 Uhr, findet im Sitzungssaal Rathaus Untergruppenbach, Kirchstraße 2, 74199 Untergruppenbach, die nächste Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands „Schozach-Bottwartal“ statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
2. 2. Änderung der 3. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes „Schozach-Bottwartal“;
Hier: Durchführung des ergänzenden Verfahrens gem. § 214 Baugesetzbuch
3. 4. Änderung der 3. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes „Schozach-Bottwartal“;
Hier: Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung gem. §§ 3 Abs.1 und 4 Abs.1 BauGB
4. Informationen
5. Anfragen

Zu dieser Sitzung wird recht herzlich eingeladen.

gez. Thomas Stutz
Geschäftsführer

Aus dem Gemeinderat

Sitzungsbericht Gemeinderat 20.02.2024

In seiner Sitzung am 20. Februar 2024 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 1

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Der Vorsitzende teilte mit, dass aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23.01.2024 keine Beschlüsse öffentlich bekannt zu geben sind.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger von Ilsfeld sprach die Gemeinderäte an. Nach Ansicht des Bürgers mangelt es an Kommunikation in Bezug auf das Thema Nahwärme. Er hatte die Gemeinderäte zum Thema Nahwärme per E-Mail angeschrieben und ist der Meinung, keine oder nicht zufriedenstellende Antworten erhalten zu haben.

Bürgermeister Bordon teilte dem Bürger mit, dass die Gemeinderäte hier die falschen Ansprechpartner sind und er seine Fragen von der Verwaltung beantwortet bekommt, sofern er sich an diese wendet.

Ein Bürger von Ilsfeld verwies auf den schlechten Zustand des Sportplatzes und möchte wissen, ob es seitens der Verwaltung einen Plan gibt, den Sportplatz in absehbarer Zeit zu sanieren.

Bürgermeister Bordon verneinte dies und erklärte, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine monetären Mittel dafür zur Verfügung stehen. Allerdings ist ein Gespräch mit der Abteilung Leichtathletik des SCI angesetzt, um zu ermitteln, was die tatsächlichen Bedarfe an dem Sportplatz sind.

Der Bürger verwies auf die Möglichkeit von Fördermitteln.

Der Vorsitzende erklärte, dass entsprechende Fördermitteltöpfe allesamt bekannt sind, hier aber immer auch ein hoher Eigenanteil zu leisten ist, der momentan nicht realisierbar ist.

Im weiteren Verlauf ging der Bürger auf die Berichterstattung in den Ilsfelder Nachrichten in KW 7/2024 ein, bei der die Bevölkerung wiederholt auf das Beachten der Restfahrbahnbreite bei bestimmten Parksituationen aufmerksam gemacht wurde und möchte wissen, ob die Gemeinde auch tatsächlich etwas gegen die Unsitte unternimmt, dass auf dem Gehweg, auch nicht teilweise, geparkt wird.

Bürgermeister Bordon berichtete, dass der Gemeindevollzugsbeamte Herr Menzel im Schichtbetrieb unterwegs ist – mal vormittags, mal nachmittags. Bekannte Schwerpunkte werden regelmäßig besucht.

Eine Bürgerin von Ilsfeld erkundigte sich über den aktuellen Stand zum Thema Lecksuche im Nahwärmenetz und bedauerte den konstanten Wärmeverlust.

Bürgermeister Bordon erklärte, dass der Wärmeverlust von +/- 20 % nicht durch ein Leck verursacht wird. Der Grund dafür liegt schlicht in der Länge des Nahwärmenetzes, das bei 442 Anschlüssen eine Länge von 26,6 km aufweist. In diesem Zusammenhang verwies der Vorsitzende auf die Ausführungen der Firma IBS zum Thema Leckage und Wärmeverlust an der Gemeinderatssitzung am 17.10.2023.

Weiter berichtete er, dass es zwar Stand heute immer noch ein Leck gibt, das im Bereich Raingartenweg vermutet wird. Dieses ist aber nicht vergleichbar eines Wasserrohrbruches zu verstehen. Die Bürgerin wollte weiter wissen, welche anderen Maßnahmen – neben der Preiserhöhung für die Nahwärme – von der Verwaltung ergriffen wurden.

Der Vorsitzende berichtete, dass zur Zeit die kommunale Wärmeplanung sowie der Transformationsplan gemäß BEW erstellt wird, damit ein höherer Anteil an erneuerbaren Energien zugeführt werden kann und um damit am Ende von den hohen Kosten für die fossilen Brennstoffe wegzukommen.

Ein Bürger von Ilsfeld interessierte, was nach Ansicht der Verwaltung die drei Hauptgründe für die unterschiedlichen Nahwärmepreise im regionalen Vergleich sind.

Bürgermeister Bordon sieht die Gründe in der Erzeugungsstruktur, im betriebswirtschaftlichen Aufbau des Nahwärmenetzes sowie im rasanten Wachstum des Netzes bzw. der sehr großen Leitungslänge im Gemeindegebiet. Weiter verwies er auf die Städte Pforzheim und Altensteig, die ebenfalls einen Mischpreis von ca. 0,23 €/kWh bzw. ca. 0,20 €/kWh aufrufen.

Ein Bürger von Ilsfeld fragte sich, wie oft man den Eigenbetrieb Nahwärme mit finanziellen Mitteln aus dem Kernhaushalt subventionieren kann.

Bürgermeister Bordon erläuterte, dass die Verwaltung den Mitgliedern des Gemeinderats den kommenden Haushaltsplan vorlegen muss, der ein Defizit von mehreren Millionen Euro aufweist. Somit stellt sich erst gar nicht die Frage, ob eine Quersubventionierung möglich ist. In diesem Zusammenhang erklärte er, dass die Gemeinde einen starken Wachstumsprozess erlebt hat und damit einhergehend ein sehr umfangreiches und attraktives Betreuungsangebot aufgebaut hat. Dies hat wiederum zur Folge, dass ein sehr hoher Fixkostenanteil entstanden ist, z. B. in Form von ca. 12,5 Mio. € Personalkosten.

Gleichzeitig machte er aber auch deutlich, dass sowohl der Gemeinderat, die Verwaltung und er selbst nicht für eine Schließung des Freibads oder ein Zurückfahren des sehr erfolgreichen Mediothekbetriebs zu haben sind.

TOP 3

Sanierung der Schozachtalhalle Ilsfeld

Hier: Vorstellung Ausschreibungsergebnisse und Vergabebeschluss für das Gewerk Bodenbelagsarbeiten

Die Bemusterung des Bodenbelags für das Foyer, den Sportlertrakt (Turnschuhgang) und die Umkleiden hat in der Sitzung vom 11.07.2023 stattgefunden.

Im Rahmen eines beschränkten Ausschreibungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb nach § 3 Nr. 2 VOB/A wurden insgesamt sieben Firmen aufgefordert ein entsprechendes Angebot abzugeben. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen zur Durchführung einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb nach § 3a Absatz 2 VOB/A, insbesondere die Einhaltung der Wertgrenzen, liegen vor.

Die aktualisierte Kostenschätzung des Büros kuon + reinhardt vom November 2023 ging von Kosten i.H.v. 47.000,00 € (brutto) für dieses Gewerk aus.

Von den zur Abgabe eines Angebots aufgeforderten Firmen haben sich insgesamt drei Unternehmen durch Abgabe eines Angebotes konkret an der Ausschreibung beteiligt. Die Submission fand am 01.02.2024 um 14:00 Uhr statt.

Das Büro kuon + reinhardt schlägt vor, die Arbeiten an die Firma NaturRaum Stefan Ludwig GmbH aus Erlenbach zu vergeben. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung durch das Büro kuon + reinhardt, Nordheim beläuft sich die Auftragssumme auf 97.155,23 € brutto.

Die ggü. der Kostenschätzung gesteigerte Auftragssumme ergibt sich durch nachfolgende Gründe:

- Massenerhöhung im Bereich des zu verlegenden Bodens ggü. dem Ansatz für die Kostenschätzung
- Ausschreibung von robusten Holzsockelleisten anstatt anderer, günstigerer Sockelleisten
- In der ursprünglichen Planung und Kostenschätzung hätten die bestehenden Reinstreifer im Bereich des Haupteingangs und des Sportlereingangs belassen werden sollen. Die Erneuerung der Reinstreifer ist in der Ausschreibung nun berücksichtigt worden. Die Erneuerung ist erforderlich, da die Eingangelemente erneuert werden und die Schmutzblockade an die neuen Gegebenheiten angepasst werden muss. Nach handwerklicher Fachexpertise sollte außerdem eine Abdichtung bei erdangrenzenden Böden erfolgen, was in der Ausschreibung ebenfalls Berücksichtigung gefunden hat.
- In der ursprünglichen Planung und Kostenschätzung hätte der Bodenbelag im Bereich der fahrbaren Tribüne belassen werden sollen. Der Belag auf der Tribüne ist mittlerweile ca. 40 Jahre alt. Durch den über die Jahre wiederkehrenden Wassereintritt in die Schozachtalhalle weist die Tribüne u. a. feuchtigkeitsbedingte Schäden auf. Die Tribüne muss zur Instandsetzung komplett überarbeitet werden (u. a. Sitzflächen, Prallwandbelag, Richten des Fahrgerüsts), weshalb auch die Erneuerung des Bodenbelags als dringend erforderlich angesehen wird.

Frau Hupbauer erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat mehrheitlich bei einer Enthaltung den Beschluss, dass der Auftrag für das Gewerk Bodenbelagsarbeiten an die Firma

NaturRaum Stefan Ludwig GmbH
In den Lachen 15, 74235 Erlenbach

zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 97.155,23 € (brutto) vergeben wird. Ebenfalls bei einer Enthaltung wurde die Verwaltung mehrheitlich ermächtigt die entsprechenden Auftragschreiben auszufertigen und zu versenden.

TOP 4

Sanierung der Schozachtalhalle Ilsfeld

Hier: Sportboden, Ermächtigung zur Ausschreibung

Vor dem Start der Baumaßnahmen zur Sanierung der Schozachtalhalle wurde eine zerstörungsfreie Bestandsaufnahme des Zustands des Sportbodens von der Verwaltung durchgeführt.

Hierzu hat die Fachbereichsleitung des Fachbereichs Planen und Bauen gemeinsam mit dem Team Gebäudemanagement am 27.01.2023 eine Fotodokumentation in der Schozachtalhalle aufgestellt. Dokumentiert wurden die optisch wahrnehmbaren Wasserschäden durch eintretendes Niederschlagswasser an Decken, Wänden, Tribüne und Sportboden.

Aus der Fotodokumentation geht für den Bereich des Sportbodens hervor, dass sämtliche Bodenröhren korrodiert und verrostet sind, dass Abdichtungen im Bereich der Bodenröhren schadhafte sind, dass in manchen Bodenröhren Wasser steht und dass der Sportboden Verfärbungen, Risse, Wölbungen und Senkungen vor allem im Bereich der Tribüne sowie im Bereich der Gerätegaragen aufweist.

Am 31.01.2023 fand dann ein Termin mit einem Fachbetrieb für Sportböden, dem Architekturbüro kuon + reinhardt sowie MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung in der Schozachtalhalle statt. Ziel des vor Ort-Termins war die Klärung des Bodenaufbaus, die Lokalisierung der Stellen im Bereich des Sportbodens, an de-

nen Feuchtigkeit eindringen konnte sowie die genauere Eingrenzung des Schadensumfangs.

Zusammenfassend kann als Ergebnis des Termins festgehalten werden, dass der Sportboden im Bereich der Tribüne sowie im Bereich der Gerätegaragen dringend erneuert werden muss und für den „mittleren“ Hallenbereich keine abschließende Bewertung vorgenommen werden kann. Herr Kuon vom Architekturbüro kuon+ reinhardt geht davon aus, dass nicht der gesamte Boden ausgetauscht werden muss.

Nach der aktualisierten Kostenschätzung des Büros kuon + reinhardt ist mit Kosten i.H.v. 287.000,00 € brutto zur Sanierung des Sportbodens zu rechnen.

Der Boden wurde zu Beginn der Baumaßnahme mit OSB-Platten abgedeckt, um vorhandene, ggf. erhaltenswerte Sportbodenbereiche vor Beschädigungen durch die Baumaßnahmen zu schützen. Dies wurde gemeinsam mit dem Architekturbüro kuon + reinhardt festgelegt.

Weitere Ermittlungen des genauen Schadensumfangs im Bereich des Sportbodens mittels Probeöffnungen können aufgrund des Bauablaufs und der in der Halle stattfindenden Arbeiten der einzelnen Gewerke nicht vorgenommen werden.

Es ist vorgesehen die Arbeiten beschränkt auszuschreiben, da der genaue Umfang der Sanierungsarbeiten vor der Ausschreibung nicht abschließend festgelegt werden kann und die Arbeiten aufgrund des voranschreitenden Bauablaufs sowie der Auslastung der Fachbetriebe dringend eingetaktet werden müssen. Probeöffnungen des Sportbodens sollen mit ausgeschrieben werden, um im Vorfeld der eigentlichen Sanierung des Sportbodens den Schadensumfang festzulegen.

Frau Kuon vom Architekturbüro kuon + reinhardt war in der Sitzung anwesend und stand für Fragen zur Verfügung.

Frau Hupbauer und Frau Kuon erläuterten den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung fasst der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, dass die Verwaltung ermächtigt wird die Sanierung des Sportbodens beschränkt auszuschreiben.

Sollte sich im Zuge der Sanierungsarbeiten im Bereich des Sportbodens ein erhöhter Sanierungsbedarf als der im jetzigen Umfang ersichtliche herausstellen, wurde die Verwaltung ermächtigt entsprechende Nachtragsangebote anzufordern und zu beauftragen.

TOP 5

Sanierung der Schozachtalhalle

Hier: Gerüstbauarbeiten, Nachtrag

Im Dezember 2022 wurde der Auftrag für das Gewerk Gerüstbauarbeiten zur Sanierung der Schozachtalhalle vergeben.

Kostenanschlag Dezember 2022 (brutto)

des Büros kuon + reinhardt : 41.500,00 €

Auftragssumme (brutto): 63.572,78 €

Nachtrag Nr.1 (brutto) vom April 2023: 9.969,82 €

Nachtrag Nr.1 betrifft die erforderlichen Umbauarbeiten des Gerüsts auf der Ostseite der Schozachtalhalle im Zusammenhang mit den neu geplanten Außenlüftungsgeräten. Das Gerüst musste umgebaut werden, damit die Lüftungsgeräte platziert werden konnten.

Nachtrag Nr. 2 (brutto) vom Oktober 2023: 11.354,03 €

Nachtrag Nr. 2 betrifft die erforderlichen Umbauarbeiten des Gerüsts auf der Ostseite der Schozachtalhalle im Zusammenhang mit den Fundamentarbeiten, den Kernbohrungen auf der Ostseite sowie den Dachdichtungsarbeiten. Zur Gewährleistung des Baufortschritts im Gewerk Dachdichtungsarbeiten sowie Gewerk Lüftung musste das Gerüst umgebaut werden.

Auftragssumme inklusive Nachträge Nr. 1 + 2 (brutto): 84.896,63 €

Die Nachträge 1 und 2 wurden von der Fachbereichsleitung Planen und Bauen sowie dem Bürgermeister aufgrund der Erforderlichkeit und des voranschreitenden Bauablaufs entsprechend der Hauptsatzung und den Bewirtschaftungsbefugnissen beauftragt. In 2023 wurden Zahlungen i. H. v. insgesamt 120.622,05 € (brutto) geleistet. Die Auftragssumme wurde damit überschritten. Aufgrund der Verlängerung der zunächst angesetzten Standzeit des Gerüsts ergibt sich ein höheres Auftragsvolumen.

Nach dem derzeitigen Bauzeitenplan des Büros kuon + reinhardt GmbH ist angedacht das Gerüst in der KW 27 abbauen zu lassen. Nach Hochrechnung der Standzeit ergibt sich damit ein Gesamtauftragsvolumen von insgesamt 188.827,70 € (brutto).

Über die Erhöhung des Auftragsvolumens (Nachtrag i. H. v. 103.931,07 €) aufgrund der verlängerten Standzeit ist vom Gemeinderat zu entscheiden.

Der Nachtrag ist, wie oben dargestellt, erforderlich aufgrund der verlängerten Standzeiten und aufgrund des voranschreitenden Bauablaufs zu beauftragen.

Frau Hupbauer erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, dass der Nachtrag Nr. 3 der Firma Preuß Gerüstbau aus Heilbronn-Biberach i. H. v. 103.931,07 € beauftragt wird. Die Verwaltung wurde ermächtigt die Nachtragsvereinbarungen entsprechend auszufertigen.

TOP 6

Sanierung der Schozachtalhalle Ilsfeld

Hier: Vorstellung der geplanten Fassaden-Photovoltaikanlage, Ermächtigung zur Ausschreibung

Am 01.02.2023 hat der Landtag von Baden-Württemberg das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg verabschiedet. Das Gesetz sieht verschiedene Pflichten zur Installation von Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung vor.

Die gesetzliche Pflicht zur Installation einer Photovoltaikanlage entsteht bei der Sanierung der Schozachtalhalle, da die Dachflächen der Schozachtalhalle eine grundlegende Dachsanierung erfahren. Als grundlegende Dachsanierung gelten Baumaßnahmen, bei denen die Abdichtung oder die Eindeckung eines Daches vollständig erneuert wird. Dies ist hier der Fall.

Aus statischen Gründen scheiden die Dachflächen der Schozachtalhalle zur Belegung mit PV-Modulen aus. Sofern die Dachflächen zur Belegung mit PV-Modulen ausscheiden, sind nach den gesetzlichen Vorgaben Ersatzflächen auf Außenflächen eines Gebäudes (z. B. Fassade) oder auf anderen Flächen in unmittelbarer räumlicher Umgebung zu installieren.

Geplant ist bei der Sanierung der Schozachtalhalle eine Fassaden-Photovoltaikanlage. Hiermit wird der rechtlichen Verpflichtung nachgekommen.

Unabhängig von der o.g. Rechtsverpflichtung sollte auch in den vorangegangenen Planungen zur Sanierung der Schozachtalhalle eine Fassaden-Photovoltaikanlage grundsätzlich zur Ausführung kommen.

Hierzu wurde in 2020 zunächst ein Fachplanungsbüro mit der Planung einer Fassaden-Photovoltaikanlage beauftragt. Aufgrund der Dynamik in der Verfügbarkeit bestimmter Module und Modulgrößen, Fortschritte im Bereich der Technologie sowie Umplanungen am Bauprojekt kann die in 2020 aufgestellte Planung nicht weiterverwendet werden. Das Büro kuon + reinhardt hat deshalb eine überarbeitete Planung parallel zu den laufenden Bauarbeiten an der Schozachtalhalle erstellt.

Die Kosten für die Erstellung einer Fassaden-Photovoltaikanlage inklusive Unterkonstruktion belaufen sich auf ca. 420.000,00 € brutto.

Die ehemalige Holzunterkonstruktion samt Eternitverkleidung im Bereich der Fassade der Schozachtalhalle wurde bereits komplett demontiert. Die alte Unterkonstruktion konnte nach vorheriger Überprüfung nicht wiederverwendet werden, da diese u. a. statisch nicht für die Fassaden-Photovoltaikanlage ausgelegt war. Die Fassaden-Photovoltaikanlage samt Unterkonstruktion ist nach der VOB/A öffentlich auszuschreiben.

Frau Kuon vom Architekturbüro kuon + reinhardt war in der Sitzung anwesend und stand für Fragen zur Verfügung.

Frau Hupbauer und Frau Kuon erläuterten den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, dass der Gemeinderat die Planungen zur Fassaden-Photovoltaikanlage zur Kenntnis nimmt und stimmte der Umsetzung der Planung für die West-, Ost- und Südseite zu. Nach weiterer ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat bei einer Ja-Stimme, 11 Nein-Stimmen und einer Enthaltung den Beschluss, dass der Gemeinderat der Umsetzung der Planung für

die Nordseite zustimmt. Des Weiteren fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, dass die Verwaltung ermächtigt wird das Gewerk Fassaden-Photovoltaikanlage entsprechend den vorangegangenen Beschlüssen öffentlich auszuschreiben.

TOP 7

Sanierung der Schozachtalhalle Ilsfeld

Hier: Vergabe der Ingenieur- und Planungsleistungen für den Bereich Elektroinstallation

Im Januar 2020 wurde das Ingenieurbüro HEIMO HERBEL GmbH, Ingenieurbüro für Elektrotechnik, aus Neckarsulm Ingenieur- und Planungsleistungen für den Bereich Elektroinstallation zur Sanierung der Schozachtalhalle Ilsfeld auf Basis der HOAI 2013 beauftragt.

Die Abrechnung des Honorars für die Ingenieur- und Planungsleistungen für den Bereich Elektroinstallation basiert auf dem Kostenanschlag vom 27.09.2019 sowie der Kostenberechnung vom 28.11.2022. Als Honorarzone und Honorarsatz wurde Zone II unterer Satz vereinbart. Des Weiteren wurde ein Umbauschlag i. H. v. 10 % vereinbart sowie eine pauschale Nebenkostenvergütung i. H. v. 4 % des Nettohonorars.

Dies ergibt zusammenfassend ein Honorar i. H. v. ca. 73.803,00 € brutto. Wie bereits oben aufgeführt wurde der Ingenieurvertrag bereits in 2020 geschlossen. Der hierfür erforderliche Beschluss des Gremiums ist formal noch nachzuholen.

Abschlagszahlungen i. H. v. insgesamt 35.724,96 € wurden bis heute geleistet.

Frau Hupbauer erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, dass das Ingenieurbüro HEIMO HERBEL GmbH, Ingenieurbüro für Elektrotechnik, aus Neckarsulm mit den Ingenieur- und Planungsleistungen für den Bereich Elektroinstallation zur Sanierung der Schozachtalhalle Ilsfeld beauftragt wird.

TOP 8

Wasserversorgung Ilsfeld

Erneuerung Wasserleitung Ilsfelder Straße in Schozach

Hier: Vergabe der Planungsleistungen

Der Landkreis Heilbronn plant Asphaltbelagsarbeiten in der Ortsdurchfahrt des Ortsteils Schozach (K 2083 – Ilsfelder Straße) durchzuführen.

Im Zuge der ersten Abstimmungsgespräche zwischen dem Landkreis Heilbronn und der Gemeinde Ilsfeld wurde seitens der Gemeinde Ilsfeld die Notwendigkeit zur Sanierung der bestehenden Wasserleitung einschließlich der Anschlussleitungen in der Ilsfelder Straße zwischen der Einmündung Dorfstraße und Heerweg vorgebracht. Die Erneuerung der bestehenden Wasserleitung sollte vor den geplanten Asphaltbelagsarbeiten des Landkreises durchgeführt werden.

Aufgrund des Alters der Hauptwasserleitung (Alter ca. 70 Jahre) und der ungünstigen Lage der Wasserleitung in der Ilsfelder Straße wird seitens der Verwaltung eine Erneuerung einer Teilstrecke von ca. 100 m Hauptwasserleitung in Vorbereitung der Fahrbahnerneuerung dringend empfohlen.

Des Weiteren muss der Hydrantenschacht auf Höhe der Treppe Richtung Hermann-Hesse-Straße (vor der „alten Schule“) dringend ertüchtigt werden. Im Bereich der Einmündung Herzog-Ulrich-Straße sollte der Hydrantenschacht ebenfalls dringend ertüchtigt werden.

Ferner müssen die Hausanschlüsse der Gebäude in der Ilsfelder Straße mit den Hausnummern 4, 6 und Postgäble 6 getrennt werden.

Im Kreuzungsbereich Herzog-Ulrich-Straße / Ilsfelder Straße bis ca. 30 m in den Heerweg hinein sollte die Wasserleitung ebenfalls erneuert werden. Im Kreuzungsbereich war bereits vor ca. 3-4 Jahren ein Rohrbruch auf der Wasserhauptleitung.

Die Tiefbaukosten zur Erneuerung der Wasserleitung betragen nach der ersten Schätzung des Büros I-motion GmbH aus Ilsfeld ca. 120.000 € netto. Die Tiefbaukosten sollen im Wege einer beschränkten Ausschreibung ausgeschrieben werden.

Die Kosten für die Erneuerung der Wasserleitung betragen nach einer ersten Schätzung ca. 40.000 € netto. Die Arbeiten zur Verlegung der Wasserleitung sollen vom Team der Wasserversorgung Ilsfeld durchgeführt werden.

Die Planungskosten betragen nach dem Honorarangebot des Büros I-motion GmbH aus Ilsfeld ca. 35.343,00 € brutto.

Mit dem Landkreis Heilbronn wurde vereinbart die Gesamtmaßnahme bis zum Ende des Jahres vorzubereiten und die Arbeiten Anfang 2025 auszuschreiben.

Frau Hupbauer erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, dass das Büro I-Motion GmbH aus Ilsfeld mit den Planungsleistungen zur Erneuerung der Wasserleitung in der Ilsfelder Straße in Schozach beauftragt wird. Die Verwaltung wurde ermächtigt den Ingenieurvertrag auszufertigen. Weiter beschloss der Gemeinderat die Erneuerung der Wasserleitung in der Ilsfelder Straße zwischen der Einmündung Dorfstraße und Heerweg in Vorbereitung auf die Asphaltbelagsarbeiten des Landkreises (K 2083) durchzuführen.

TOP 9

Erlass einer Allgemeinverfügung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2024

Der Bund der Selbstständigen Schozachtal veranstaltet am Sonntag, 14. April 2024 ein Frühlingsfest und am Sonntag, 13. Oktober 2024 ein Herbstfest im gesamten Gemeindegebiet Ilsfeld. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wird die Öffnung der Verkaufsstellen im gesamten Gemeindegebiet von 12.00 bis 17.00 Uhr beantragt (Antrag vom 22.01.2024).

Die Festlegung von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen richtet sich nach § 8 Absatz 1 des Gesetzes über Ladenöffnung in Baden-Württemberg vom 14.02.2007 (LadÖG) i.d.F. vom 28.11.2017.

Demnach dürfen aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen die Verkaufsstellen jährlich an höchstens *drei* Sonn- und Feiertagen geöffnet sein. Die Öffnungszeit darf dabei *fünf* zusammenhängende Stunden nicht überschreiten, muss um 18.00 Uhr enden und soll außerhalb der Zeiten des Hauptgottesdienstes liegen. Bei den vom BDS geplanten Veranstaltungen handelt es sich jeweils um ein örtliches Fest im Sinne des Ladenöffnungsgesetzes. Die laut Antrag vorgesehenen Zeiten für die Verkaufsoffnungen entsprechen ebenfalls den gesetzlichen Vorgaben. Die Voraussetzungen sind also nach Ansicht der Verwaltung erfüllt.

Zuständig für die Festlegung von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen ist nach § 14 Absatz 1 LadÖG die Gemeinde.

Herr Frank erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach eingehender Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss die nachstehende Allgemeinverfügung über die Freigabe von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2024 zu erlassen.

Allgemeinverfügung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2024

Die Gemeinde Ilsfeld erlässt aufgrund § 8 Absatz 1 und § 14 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14.02.2007 (Gbl. 2007, S. 135) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.11.2017 (GBl. S. 631) m.W.v. 08.12.2017 folgende

Allgemeinverfügung

§ 1 Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

- (1) In der Gemeinde Ilsfeld dürfen Verkaufsstellen am Sonntag, 14. April 2024 anlässlich des verkaufsoffenen Sonntages des BdS Schozachtal in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein.
- (2) In der Gemeinde Ilsfeld dürfen Verkaufsstellen am Sonntag, 13. Oktober 2024 anlässlich des verkaufsoffenen Sonntages des BdS Schozachtal in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein.
- (3) Voraussetzung für die Freigabe des jeweiligen verkaufsoffenen Sonntages nach den Absätzen 1 und 2 ist, dass die Veranstaltungen „Frühlingsfest des BdS Schozachtal“ bzw. „Herbstfest des BdS Schozachtal“ am jeweiligen Termin als Veranstaltung im Sinne des § 8 LadÖG durchgeführt wird.

§ 2 Schutz der Arbeitnehmer

Die Vorschriften des § 12 LadÖG über den besonderen Schutz der Arbeitnehmer sind zu beachten, insbesondere sind dies:

1. Die Beschäftigungsverbote nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz und dem Mutterschutzgesetz sind einzuhalten.
2. Den Arbeitnehmern ist der nach § 12 Absatz 3 vorgeschriebene Ausgleich zu gewähren.
3. Auf die Verpflichtung zur Zahlung der gesetzlichen und tariflichen Sonntagszuschläge sowie die Führung des Verzeichnisses über Beschäftigungs- und Freistellungszeiten nach § 12 Absatz 7 wird hingewiesen.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 15 Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe a des LadÖG handelt, wer den Vorschriften dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden.

§ 4 Sofortige Vollziehbarkeit

Aufgrund § 80 Absatz 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird hinsichtlich der festgesetzten Öffnung der Verkaufsstellen am 26. März 2023 die sofortige Vollziehung angeordnet.

§ 5 Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung gilt am folgenden Tag der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 41 Landesverwaltungsverfahrensgesetz als bekannt gegeben.

Ilsfeld, den 21.02.2024

gez.

Bernd Bordon

Bürgermeister

Begründung:

Zu § 1, § 2 und § 3:

Die Festlegung von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen richtet sich nach § 8 Absatz 1 und 2 des Gesetzes über Ladenöffnung in Baden-Württemberg vom 14.02.2007 (LadÖG) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.11.2017 (GBl. S. 631) m. W. v. 08.12.2017.

Demnach dürfen aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen die Verkaufsstellen jährlich an höchstens *drei* Sonn- und Feiertagen geöffnet sein. Die Öffnungszeit darf dabei *fünf* zusammenhängende Stunden nicht überschreiten, muss um 18.00 Uhr enden und soll außerhalb der Zeiten des Hauptgottesdienstes liegen. Bei der Veranstaltung handelt es sich um örtliche Feste, die bereits in den vergangenen Jahren in gleicher Form stattgefunden haben.

Zuständig für die Festlegung von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen ist nach § 14 Absatz 1 LadÖG die Gemeinde Ilsfeld.

Zu § 4:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist im öffentlichen und privaten Interesse dringend geboten. Die Allgemeinverfügung setzt lediglich den Beschluss des Gemeinderates vom 20. Februar 2024, in dem der unter § 1 Absatz 1 genannte Tag als verkaufsoffener Sonntag festgelegt wurde, um. Sowohl die Geschäftsleute als auch die Kunden vertrauen auf die Durchführung des verkaufsoffenen Sonntags am 14. April 2024. Die Geschäftsleute haben bereits Vorkehrungen für den verkaufsoffenen Sonntag getroffen. Es wäre undenkbar, wenn ein eventueller Widerspruch sämtliche Vorkehrungen der Geschäftsleute zunichtemachen würde. Insofern kann gesagt werden, dass für die Allgemeinheit ein besonderes Interesse an der sofortigen Wirksamkeit dieser Allgemeinverfügung besteht.

Zu § 5:

Gemäß § 41 Absatz 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes kann bestimmt werden, dass die Allgemeinverfügung an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben gilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Gemeinde Ilsfeld, Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld Widerspruch eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt durch Einlegen des Widerspruchs beim Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74064 Heilbronn.

Gegen die Anordnung des sofortigen Vollzugs kann beim Verwaltungsgericht Stuttgart, Augustenstraße 5, 70178 Stuttgart, ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

TOP 10

Nahwärmeversorgung Ilsfeld

Hier: Sonderkündigungsrecht für produzierende Gewerbe

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von Bürgermeister Bordon abgesetzt.

TOP 11

Nahwärmeversorgung Ilsfeld

Gründung eines Nahwärmebeirats

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 07. Februar 2023 soll ein Nahwärmebeirat gegründet werden, um die Sicht und die Kompetenz der Nahwärmekunden und Bürger in das Zukunftskonzept einfließen zu lassen und um den Entwicklungsprozess zu begleiten.

Folgende Rahmenbedingungen und Zielsetzungen zur Gründung des Nahwärmebeirats werden vorgeschlagen:

Rahmenbedingungen

- Sitzungen des Nahwärmebeirats werden nicht öffentlich bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich, stattfinden.
- Der Nahwärmebeirat hat ausschließlich eine beratende Funktion.
- Die Gründung des Nahwärmebeirats erfolgt am Tag nach der Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Gemeinde Ilsfeld.

Aufgaben und Ziele

Ziel ist es, vorhandenes Engagement und Wissen für die Weiterentwicklung der kommunalen Nahwärmeversorgung zu nutzen und Nahwärmeprojekte der Gemeinde Ilsfeld zu begleiten. Mit Hilfe der unterschiedlichen Akteure sollen Ideen und weitere Ansätze in die kommunale Nahwärmeversorgung eingebracht und diskutiert werden.

- Der Nahwärmebeirat unterstützt die Verwaltung und den Gemeinderat bei der strategischen Entwicklung der Nahwärmeversorgung und begleitet verschiedene Maßnahmen bis hin zur Umsetzung.
- Der Nahwärmebeirat hat ausschließlich eine beratende Funktion.
- Ergebnisse aus dem Nahwärmebeirat werden dem Gemeinderat mindestens einmal pro Jahr mitgeteilt.

Akteure

Der Nahwärmebeirat wird vertreten durch Gemeindeverwaltung, Mitglieder des Gemeinderats, Ingenieurbüro und sechs ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ilsfeld.

- Der Nahwärmebeirat wird vertreten durch den Bürgermeister, die Leitung des Fachbereichs Wirtschaft und Finanzen und die Stabstelle Klima und Umwelt
- Zudem wird aus dem Gemeinderat ein Vertreter pro Fraktion als Mitglied im Nahwärmebeirat benannt.
- Mindestens ein Vertreter des Ingenieurbüros wird an den Sitzungen teilhaben
- Durch Mittelung im Amtsblatt und auf der Homepage wurden Nahwärmekunden und Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, sich für die Mitgliedschaft im Nahwärmebeirat zu bewerben.
- Die Auslosung von drei Nahwärmekunden und drei ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Ilsfeld wird im Rahmen der Beschlussfassung durch den Gemeinderat stattfinden. Sofern für eine Kategorie nicht mindestens drei Bewerbungen eingehen, wird diese durch die Bewerbungen der anderen Kategorie aufgefüllt, sodass die Anzahl von sechs ehrenamtlichen Personen gewährleistet wird. Im Rahmen der Auslosung werden mehr als sechs Personen gezogen, sodass bei Absprung eines Kandidaten bzw. einer Kandidatin die Nachfolge gesichert ist. Analog zu den Kommunalwahlen werden die ehrenamtlichen Mitglieder des Nahwärmebeirats alle fünf Jahre neu gewählt.

Frau Luft erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, dass die Gemeindeverwaltung ermächtigt wird einen Nahwärmebeirat zur Weiterentwicklung der kommunalen Nahwärmeversorgung zu gründen.

Im Anschluss an die Beschlussfassung berichtete Frau Luft, dass aus dem Kreis der Nicht-Nahwärmekunden sieben Bewerbungen und aus dem Kreis der Nahwärmekunden sechzehn Bewerbungen bis zum Bewerbungsschluss am 20.02.2024 um 18:45 Uhr bei der Gemeinde eingegangen sind.

Die Mitglieder des Gemeinderats sowie die anwesenden Zuhörer konnten sich von der ordnungsgemäßen Durchführung der Auslosung aus den eingegangenen Bewerbungen überzeugen.

Aus dem Kreis der Nicht-Nahwärmekunden wurden folgende Personen ausgelost:

Günter Lauterwasser

Karl Kühner

Norbert Ivenz

Als Stellvertreter wurden ausgelost:

Thomas Geipel

Philipp Armbruster

Peter Mühlbeyer

Aus dem Kreis der Nahwärme-Kunden wurden folgende Personen ausgelost:

Alexander Schäfer

Andreas Bruckinger

Thomas Schmidinger

Als Stellvertreter wurden ausgelost:

Jörg Zimmer

Helmut Krauth

Silvio Inagaki

TOP 12

Annahme von Spenden

Aufgrund § 78 IV GemO werden dem Gemeinderat die im Zeitraum vom 11.01.2024 bis 05.02.2024 eingegangenen Geld- und Sachspenden zur Annahmeentscheidung vorgelegt:

- 600,00 EUR Geldspende von Karosserie-Brixner GmbH für die KiTa Regenbogen
- 438,00 EUR Sachspende/Dienstleistung von COLDSIVER -Heiko Sieber- für FFW Ilsfeld
- 392,00 EUR Sachspende von Elektro-Knödler für FFW Ilsfeld

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, dass die Annahme der aufgeführten und von Bürgermeister Bordon entgegengenommenen bzw. noch nicht entgegengenommenen Spenden beschlossen wird.

TOP 13

Informationen und Bekanntgaben

Bürgermeister Bordon berichtete anhand einer Präsentation über den Besuch der baden-württembergischen Umweltministerin Walker am 09.02.2024 in Ilsfeld.

TOP 14

Anfragen

Zwei Gemeinderäte äußerten ihre Bedenken zu dem vor einigen Tagen an einem Privatgebäude in der Auensteiner Straße angebrachten Automaten mit CBD-Produkten, da sich dieser Automat in der näheren Umgebung zum Schulzentrum und zur Eisdielen befindet.

Bürgermeister Bordon erläuterte, dass die Gemeindeverwaltung diesbezüglich im Austausch mit der Polizei Ilsfeld ist, die den Automaten bereits auf illegale Produkte überprüfte.

Hauptamtsleiter Frank ergänzte, dass die Verwaltung trotz nachvollziehbarer Besorgnis keine Handlungsmöglichkeit hat, da an dem Automaten entsprechende Warnhinweise angebracht sind und eine Zugangsbeschränkung für Personen unter 18 Jahren gewährleistet ist.

Einladung zur öffentlichen Sitzung

**des Gemeinderates der Gemeinde Ilsfeld, die
am Dienstag, 19. März 2024 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Ilsfelder Rathauses mit folgenden
Tagesordnungspunkten stattfindet:**

Öffentlich:

1. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
2. Mediothek Ilsfeld
Hier: Jahresbericht 2023
3. Herstellen der Durchgängigkeit der Schozach im Bereich der Unteren Mühle
Hier: Baubeschluss, Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphasen 5-8 HOAI, Ökologischer Ausgleich für die Bebauungspläne „Bustadt Süd, Erweiterung“ und „Hühnesäcker/ Mühlrain“
4. Sanierung der Schozachtalhalle Ilsfeld
Hier: Vorstellung Freiflächenplanung, Baubeschluss und Ermächtigung zur Ausschreibung und Beauftragung von Planungsleistungen
5. Sanierung der Schozachtalhalle Ilsfeld
Hier: Vorstellung Ausschreibungsergebnisse und Vergabebeschluss
6. Sanierung der Schozachtalhalle Ilsfeld
Hier: Vorstellung der Thekenplanung (Theke Foyer), Ermächtigung zur Ausschreibung
7. Kalkulation der Benutzungsgebühren für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte
8. Neufassung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
9. Ergebnisse aus der Haushaltsstrukturkommission
Hier: Vorberatung über die Beendigung der freiwilligen Zuschüsse zu Besamungskosten
10. Nahwärmeversorgung Ilsfeld
Hier: Sonderkündigungsrecht für produzierende Gewerbe
11. Annahme von Spenden
12. Informationen und Bekanntgaben
13. Anfragen

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Die Beratungsunterlagen können am Tag der Sitzung im Zimmer 2, Rathaus Ilsfeld oder online auf der Homepage der Gemeinde www.ilsfeld.de eingesehen werden.

Ilsfeld aktuell

Belegung der Mehrzweck-/Sporthallen der Gemeinde Ilsfeld

Aufgrund der Osterferien vom **23.03.2024 bis 07.04.2024** bleiben die **Gemeindehalle Ilsfeld**, die **Steinbeishalle Ilsfeld**, die **Sturmfederhalle Schozach**, die **Tiefenbachhalle Auenstein** sowie das **Gemeindehaus Helfenberg** während dieser Zeit für den Sportbetrieb geschlossen.

Die Schozachtalhalle Ilsfeld ist aufgrund von Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

Gemeinde Ilsfeld
Hallenverwaltung

Restfahrbahnbreite beim Parken

Immer wieder erreichen uns Beschwerden über parkende Fahrzeuge, bei denen die vorgeschriebene Restfahrbahnbreite nicht eingehalten wird.

Dadurch wird es anderen Fahrzeugführern erschwert, die Straße zu passieren, ohne ein anderes Fahrzeug zu beschädigen. Auch ist die Restfahrbahnbreite enorm wichtig für das **Durchkommen** von **Rettungsfahrzeugen**, Müllautos, Streufahrzeugen etc.

Nach aktueller Rechtsprechung ergibt sich die Restfahrbahnbreite aus der allgemeinen höchstzulässigen Fahrzeugbreite von 2,50 m und einem Seitenabstand von 0,55 m.

Somit muss beim Parken am Fahrbahnrand eine **Restfahrbahnbreite von 3,05 m** gewährleistet sein.

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Sie die Restfahrbahnbreite eingehalten haben, können Sie dies ganz einfach mit drei großen Schritten vom Spiegel Ihres Fahrzeugs bis zum Bordstein der anderen Straßenseite überprüfen.

Und bitte denken Sie daran: sollte an einer Stelle die **Fahrbahn nicht ausreichen**, dürfen Sie auf **keinen Fall den Gehweg nutzen**, um Ihr Fahrzeug abzustellen! Auch nicht teilweise.

Dies stellt **immer** eine **Ordnungswidrigkeit** dar, die nach dem aktuellen Bußgeldkatalog mit einer Verwarnung in Höhe von mindestens **55 EURO** belegt wird!

Ihre Gemeindeverwaltung Ilsfeld

Landratsamt Heilbronn

Sirenenprobe im Landkreis Heilbronn

Am Donnerstag, 14. März, werden um 11 Uhr die Sirenen im Landkreis Heilbronn überprüft. Neben den Sirenen wird auch ein Probealarm über die Warn-App NINA ausgelöst.

Als Probealarm wird zwölf Sekunden lang ein gleichbleibend hoher Dauerton zu hören sein. Anschließend folgt mit einigen Minuten Abstand das Sirensignal „Warnung der Bevölkerung“ durch einen einminütigen auf- und abwellenden Heulton. Das Ende der Überprüfung wird gegen 11.15 Uhr mit einem erneuten Dauerton angezeigt.

Sirenensignale im Landkreis Heilbronn



 12 Sekunden Dauerton

Probealarm
Dient der Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirene.

 1 Minute Heulton

Warnung der Bevölkerung
Nutzen Sie alle verfügbaren Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie amtlichen Anweisungen.

 1 Minute Dauerton

Entwarnung
Die Gefahr besteht nicht mehr. Nutzen Sie alle verfügbaren Informationsmedien für weitere Hinweise.

 dreimal 12 Sekunden Dauerton

Alarm für die Feuerwehr
Gilt nur für Angehörige der Feuerwehr.

Entsorgungszentren am 30. März geschlossen

Die Entsorgungszentren in Eberstadt und Schwaigern-Stetten inklusive Recyclinghof und Häckselplatz bleiben am Samstag, 30. März, aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Die übrigen Recyclinghöfe und Häckselplätze im Landkreis sind am 30. März zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Neue Amtsleitung im Kreisforstamt Heilbronn Armin Jacob folgt auf Martin Rüter



Seit Monatsbeginn ist Forstdirektor Armin Jacob Nachfolger von Martin Rüter als Amtsleiter im Kreisforstamt Heilbronn. Armin Jacob war bis zuletzt in der Forstdirektion Freiburg beschäftigt, einer Abteilung des Regierungspräsidiums Freiburg und gleichzeitig höhere Forstbehörde. Hier war Jacob schwerpunktmäßig mit

der Entwicklung neuer landesweiter Waldbau-Konzepte befasst sowie an der Aus- und Fortbildung des Forstpersonals zu waldbaulichen Fragestellungen und zur Klimaanpassung der Wälder beteiligt.

Mit der Leitung des Kreisforstamts übernimmt der 59-Jährige insbesondere die Verantwortung für 16 Forstreviere und führt die Forstverwaltung in Form der unteren Forstbehörde im Landkreis Heilbronn. Wie sein Vorgänger ist er hier außerdem für die forsttechnische Betriebsleitung sowie die Bezirksleitung im „Forstbezirk West“ zuständig. In diesem Rahmen ist er beispielsweise an der Erstellung der forstlichen Jahresplanungen gemeinsam mit den örtlichen Revierleitungen für die vom Landratsamt betreuten Städte, Gemeinden und privaten Forstbetriebe beteiligt. Darüber hinaus nimmt die Aufgabenwahrnehmung als sogenannter Träger öffentlicher Belange einen großen Teil seiner Arbeit ein. Dabei werden von der Fachbehörde die Interessen und Belange des Waldes bei bestimmten Bau- und Planungsvorhaben im und am Wald vertreten.

Aus dem Standesamt

Geburten

30.01.2024

Ilay und Umay Erol, Töchter von Veysel und Hacer Erol geb. Şahan, Ilsfeld

Eheschließung

06.03.2024

Can Gedik und Büşra Uzun-Gedik geb. Uzun, Ilsfeld

Sterbefall

05.03.2024

Klaus-Rüdiger Herrmann, Ilsfeld

Auf einen Blick

Glückwünsche

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern – auch den nicht genannten – für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Frau Anita Sieber zum 70. Geburtstag am 19.03.

Frau Ursula Margunde John zum 70. Geburtstag am 21.03.

Jubilare

Diamantene Hochzeit Ehepaar Schoch

Diamantene Hochzeit feierte, das Ehepaar Ingrid und Manfred Schoch am Donnerstag, den 07.03.2024. Zu diesem Anlass besuchte Bürgermeister Bernd Bordon die glücklichen, lebensfrohen und aktiven Jubilare. Seit über 50 Jahren lebt das Ehepaar Schoch in der Gemeinde Ilsfeld und spricht mit tiefer Überzeugung von der Gemeinde als ihre Heimat.



Foto: Gemeinde Ilsfeld

Frau und Herr Schoch haben sehr viel in der Gemeinde erlebt und sie haben sich immer wieder für die Gemeinde engagiert. So war z. B. Herr Schoch durch seinen beruflichen Hintergrund über viele, viele Jahre für die Elektrik beim Ilsfelder Holzmarkt verantwortlich und Frau Schoch eine stets verlässliche Mitstreiterin bei den Jahrgangstreffen.

Wir wünschen dem Ehepaar Schoch weiterhin viel Gesundheit, Freude und viele weitere besondere Momente im Kreis der Liebsten.

Vorverlegter Redaktionsschluss

In **KW 13** ist der Redaktionsschluss auf **Montag, 25.03.2024**, vorverlegt.

Alle Beiträge müssen bis 12:00 Uhr eingestellt sein.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mediothek

Öffnungszeiten Mediothek

Mo. geschlossen
Di. 10.00 - 19.00 Uhr (durchgehend)
Mi. 14.30 - 18.00 Uhr
Do. 14.30 - 18.00 Uhr
Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062 9042-15,
E-Mail mediothek@ilsfeld.de

www.ilsfeld.de/mediothek

Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter [mediothek.ilsfeld](https://www.instagram.com/mediothek.ilsfeld)

Fr., 15.03., 19:00 Uhr Vortrag „Grönland-Expedition - von Gipfelglück und unendlichen Weiten“

Genau eine Woche nach dem Internationalen Frauentag dürfen wir eine echte Powerfrau in der Mediothek begrüßen: Die junge Kletterin Amelie Kühne wird uns in ihrem Vortrag „Von Gipfelglück und unendlichen Weiten“ mitnehmen auf die Grönland-Expedition, die sie mit 5 anderen Extremsportlerinnen aus dem Expeditions-kader des Deutschen Alpenvereins unternahm. Zu der Expedition erschien auch die 4-teilige ZDF-Doku „Gipfelstürmerinnen - Höhenrausch und Absturzangst“. Karten zu 5 € sind in der Mediothek erhältlich.

Nächster Lesezirkus bereits am Do., 21.03.2024 um 16:30 Uhr und 17 Uhr

Der nächste Lesezirkus findet statt am **Do., 21.03., wie immer um 16:30 und um 17 Uhr**. Dieses Mal gibt es die Vorlesestunden wieder nur für **die Großen ab 4 J.** Gelesen wird – passend zum Osterfest – das Kamishibai-Erzähltheater „**Das Osterküken**“.

Bitte beachten: Es ist keine Anmeldung mehr notwendig! Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind/Ihren Kindern einfach zum gewünschten Termin in die Mediothek.



Grafik: Pixabay

Ab jetzt gibt es einen Lesezirkus-Treuepass – für jeden Lesezirkus-Besuch bekommt man einen Stempel. Ist der Treuepass voll (für die Großen ab 4 Jahren 10 Stempel, für die Kleinen ab 2 Jahren 5 Stempel), gibt es eine kleine Überraschung. Der Treuepass bleibt wegen der einfacheren Handhabung in der Mediothek. **Die Kinder bekommen nach dem Vorlesen einen Stempel auf die Hand und dürfen damit nach vorne an die Infotheke gehen. Hier wird der Stempel dann in den Treuepass übertragen.**

Vorschau auf April: Aufgrund einer internen Veranstaltung müssen wir den für Do., 25.04. geplanten Lesezirkus auf **Do., 18.04.** verschieben!

Aktueller Medientipp

Roman **Unsereins**

Eine Lübecker Familie, protestantisch, konservativ, kaisertreu: die Lindhorsts. 1890 kommt Marthe in dem weitläufigen Patrizierhaus in der Königstraße zur Welt. Um sie eine Schar älterer Brüder, deren Freiheiten nicht ihre sein werden. Und doch ist es ein Leben mit glänzenden Aussichten. Bis ein Bestsellerroman, verfasst vom Sohn eines verstorbenen Bekannten, den respektablen Lindhorsts klarmacht, dass sie für ihr Umfeld auch nach zwei Generationen noch immer „die Jüdischen“ sind.

Unsereins ist der Roman einer Stadt und ihrer Gesellschaft, ihrer Bürger und Lohndiener, der Handwerker und, vor allem, ihrer Frauen. Ob Dienstmädchen, Hausfrau, Weißnäherin oder Schriftstellerin, ob manisch-depressiv wie Marthes Mutter, durchlässig wie Marthe selbst, die mit eigenen und fremden Erwartungen ringt.

Eine epische Familiengeschichte voll von Respekt, Humor und tiefer Einsicht von der Buchpreisträgerin Inger-Maria Mahlke.



Foto: Rowohlt Verlag

Umwelt aktuell

Recyclinghof Ilsfeld

Ilsfeld, Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Erddeponie Neckarwestheim

Freitag: 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Hausmülldeponien

Öffnungszeiten

Eberstadt und Schwaigern-Stetten

Beide Entsorgungszentren im Landkreis Heilbronn haben einheitliche Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.15 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.15 Uhr

Soziale Einrichtungen

Sprechstunde des Jugendamtes in Ilsfeld

Frau Künzel vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Landkreis Heilbronn bietet in den Räumlichkeiten des Rathauses Ilsfeld jeden zweiten Montag (ungerade Kalenderwochen) von

14:00 Uhr bis 15:30 Uhr eine Sprechstunde an. Der Allgemeine Soziale Dienst berät bei Erziehungsthemen / familiären Herausforderungen / Kinderschutzthemen und vermittelt bei Bedarf Hilfen.

Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Landkreis Heilbronn mit Sitz in Neuenstadt a. K. berät Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige zu Fragen rund um die Themen Rehabilitation und Teilhabe. Wir bieten Beratungen in unseren Räumen in der Hauptstraße 51 in Neuenstadt a. K., Beratungen per Telefon und E-Mail sowie Videoberatung und aufsuchende Beratung an.

Für Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte telefonisch unter 07139 / 536888 5 oder per E-Mail:

teilhabeberatung05@eutb-thbw.de.

Die offene Sprechstunde (ohne Termin) findet montags von 12:30 bis 16:00 Uhr und freitags von 09:00 bis 13:30 Uhr statt.

Diakoniestation

Schozach-Bottwartal e. V.

Wir sind während unseren Bürozeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr unter Tel. 07062 973050 für Sie erreichbar.

Sie finden uns im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums Auenstein, Beilsteiner Straße 33, 74360 Ilsfeld-Auenstein

Gesamt-Pflegedienstleitung: Nadine Bosch

Tel. 07062 97305-15, persönliche Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, mittwochs nur am Vormittag

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Teamleitung Gebiet Süd (Ilsfeld, Beilstein mit Ortsteilen)

Ursula Wüstholtz

Tel. 07062 97305-27, persönliche Sprechzeiten: Mittwoch und Donnerstag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Teamleitung Gebiet Nord

(Abstatt, Untergruppenbach mit Ortsteilen) **Nicole Hauk**

Tel. 07062 97305-31, persönliche Sprechzeiten: Dienstag und Mittwoch von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Termine für Qualitätssicherungsbesuche können Sie am besten am Donnerstag und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr vereinbaren unter 07062 97305-18.

Tagespflege

Leitung: Melina Chan

Tel. 07062 97305-28, persönliche Sprechzeiten: 8:00 bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege

Einsatzleitung: **Stefanie König,**

stellv. Einsatzleitung: **Bianca Merkt**

Tel. 07062 97305-13,

persönliche Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Verwaltung:

Gabriele Vogt und Nicole Schöne

Tel. 07062 97305-0, Fax 07062 97305-20,

Geschäftsführung:

Matthias Brauchle, Tel. 07062 97305-12

www.diakonie-ilsfeld.de, info@diakonie-ilsfeld.de

I A V-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um die Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Ihr Ansprechpartner für die Gemein-

den Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Herr Jürgen Kohler.

Die Beratungszeiten sind:

Dienstag und Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon 07062 9730518, IAV-Stelle Ilsfeld, Beilsteiner Str. 33
Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel.: 07062 91652-0 und Fax -290

Hausleitung: Jochen Burkert

Hauswirtschaftliche Leitung: Kathrin Sander

Verwaltung: Margrit Mildner

EHRENAMT sucht DICH!

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind eine große Bereicherung für das Leben älterer Menschen. Sie bringen Freude, Wärme, Zuwendung und das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Die Anerkennung des sozialen bürgerlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen in der Unternehmensphilosophie der Evangelischen Heimstiftung. Wenn **DU** mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit diese Tradition weiterleben lassen möchtest und Freude daran hast, Gutes zu tun, nimm gerne Kontakt mit uns auf.

Entsprechend **Deiner** Stärken und Möglichkeiten werden wir gemeinsam mit **Dir** die passende Tätigkeit finden.

Zum Beispiel: gemeinsam Zeit verbringen, Musik machen und gemeinsam Singen, Spaziergänge in Ilsfeld

Wir freuen uns auf DICH

Liebe Grüße das KCS-Team

Tagespflege Ilsfeld

ASB Region Heilbronn-Franken

Tagsüber bestens versorgt - abends im eigenen Zuhause!

Die Gäste der ASB Tagespflege werden durch ihre Angehörigen oder durch den Fahrdienst des ASB morgens zur Tagespflege gebracht und am späten Nachmittag wieder nach Hause gefahren. Tagsüber nehmen die Tagespflegegäste an einem abwechslungsreichen und bunten Aktivierungsprogramm teil. Wir backen, singen, feiern, spielen, gehen spazieren und vieles mehr. Das eingespielte Team der ASB Tagespflege in Ilsfeld verfügt über einen reichhaltigen Erfahrungsschatz und freut sich immer über neue Gäste. Insbesondere die tägliche Gymnastik erfreut sich großer Beliebtheit.

Vorteile auf einen Blick:

- Entlastung berufstätiger Angehöriger
- Erhaltung, Förderung und Wiedererlangung von sozialen und körperlichen Fähigkeiten
- Stärkung sozialer Kontakte und Vermeidung von Vereinsamung
- Sinnvolle Tagesgestaltung

Erstbesucher der Tagespflege laden wir herzlich zu einem kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertag ein.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8.15 bis 16.00 Uhr

Telefon: 07062 979296

E-Mail: tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de

Ansprechpartner: Birgit Koch - Leitung

Ute Bartels - stv. Leitung

Ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung Region HN e. V.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e. V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwändige Versorgung benötigen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in

ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen. Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome wie z. B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliative-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit allen im Versorgungsprozess Beteiligten und ist individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne:

Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung.

Tel.: 07134 900 180

Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8 bis 16 Uhr

E-Mail: info@sapv-heilbronn.de

Weitere Infos auch unter: www.sapv-heilbronn.de

Herzlichst Ihr SAPV Team der Region Heilbronn

Bürger für Bürger e. V.

Bürgerservice

Bürger der Gemeinde Abstatt – Beilstein – Ilsfeld – Untergruppenbach (mit eingemeindeten Orten) helfen ihren älteren und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Schwerpunktmäßig bietet der Verein Bürger für Bürger e. V. folgende Leistungen an, ohne in Konkurrenz zu den gewerblichen Unternehmen oder professionellen Organisationen zu treten:

- Kleine handwerkliche Hilfsdienste in Haus und Garten (Gardinen auf- und abhängen, Rasen mähen, Briefkasten leeren)
- Kleine Fahrdienste (auch mit Begleitung) zum Arzt, zur Massage etc.
- Haussitting (Haustiere füttern/ausführen, Blumen gießen)
- Kleine Besorgungen (Grab gießen, einkaufen, Arznei holen)
- Schriftverkehr mit Behördengängen zu Behörden/Krankenkassen
- Betreuung

Neue Mitglieder, die Hilfeleistungen erbringen wollen, können sich an die Ortskoordinatoren/in wenden.

Falls Sie den zuständigen Ortskoordinator/in Ihrer Gemeinde nicht erreichen können, wenden Sie sich an einen anderen Ortskoordinatoren / eine andere Ortskoordinatorin!

Wir alle helfen Ihnen!

für **74232 Abstatt:**

Annette Jacob, Weststraße 8

Tel.: 07062 / **61242**

E-Mail: jacob.annette@web.de

für **71717 Beilstein:**

Ingrid Bauer, Heilbronner Straße 38

Tel.: 07062 / **8802**

E-Mail: mus.grit@outlook.de

und

Otto Sonnenwald, Schmidhausener Str. 20

Tel.: 07062 / **8790**

E-Mail: c-o.sonnenwald@t-online.de

für **74360 Ilsfeld, Schozach, Auenstein**

Jutta Layer, Im Ring 50

Tel.: 07062 / **61029**

E-Mail: layer.jutta@t-online.de

und

Mechthild Jäger, Rieslingstraße 37

Tel.: 07062 / **6967**

E-Mail: resi47@web.de

für **74199 Untergruppenbach:**

Claudia Schlenker, Habichthöhe 81

Tel.: 07131 / **970465**

E-Mail: claudiaschlenker@gmx.de

für **74199 Unter- und Oberheinriet:**

Ursula Schaber, Am Lerchenberg 13

Tel.: 07130 / **9564**

E-Mail: ursulaschaber@web.de

Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld

Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit:

- Ihrem eigenen Leben (für Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Beraten werden Sie durch Angela Tatti, Lebens-, Paar- und Erziehungsberaterin im Alten Rathaus in Auenstein, Hauptstraße 15 (1. OG, Raum 7). Termine erhalten Sie nach Absprache über das Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes unter Tel.: 07131 964420. Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos.

proindividuum GmbH

proindividuum GmbH Ilsfeld & Umgebung
 Ansprechpartnerin: Aida Leibbrand
 Brückenstraße 25, 74360 Ilsfeld
 Telefon: 07062/6598660
 Fax: 07062/6598661
 E-Mail: info@pflagedienst-pro-individuum.de

Schulen

Steinbeis-Realschule Ilsfeld

Firma CNC Stanz- und Lasertechnik So macht Berufsorientierung besonders Spaß!

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchte die Firma CNC aus Ilsfeld alle neunten Klassen der Steinbeis-Realschule. Die zwei Vertreter der Firma hatten sich sehr gut vorbereitet und stellten neben dem Betrieb mit seinen Produkten auch noch anschaulich die unterschiedlichen Ausbildungsgänge vor, die unseren Schülern und Schülerinnen offenstehen.



Foto: Harald Michelbach

Am Ende der Betriebsvorstellung an der Schule lud uns Herr Gickel, der Ausbildungsleiter der Firma, zur Betriebsbesichtigung ein. Das ließen sich die engagierten Neuntklässler nicht entgehen

und so konnten sie sich vor Ort einen guten Einblick ins Arbeitsleben bei CNC verschaffen. Wir sind gespannt, ob die Kooperation Früchte trägt und wie schon in den vergangenen Jahren Schulabgänger der Steinbeis-Realschule bei CNC „landen“ werden.

Musikschule Schozachtal

Unser Lehrerkonzert

Am Sonntag, 3. März 2024 fanden trotz frühlinghaften Temperaturen 120 Gäste den Weg ins Vereinszentrum Goldschmiedstraße, um das schon traditionelle Lehrerkonzert als Teil der Veranstaltungsreihe des AKKU Abstatt in vollen Zügen genießen zu können.

Den ersten Teil des Konzertes eröffneten Zoltan Szenasi (Klavier), Anja Bruggaier-Anz (Cello), Anna Sprenger (Tenorflöte) und Ute Niklaus (Violine) mit der „Sonata Terza“ von Dario Castello. Regina Büchner (Saxofon) und Andreas Scheib (Gitarre) spielten die Eigenkompositionen „Alles im Eimer“, und das Gedicht „Der Amsel“ als perfektes und harmonisches Duo, abgerundet wurde mit „Kleinen Fantasien“ nach Stücken von Leo Brouwer. Anja Bruggaier-Anz (Cello) und Zoltan Szenasi (Klavier) stellten den faszinierten Zuhörerinnen und Zuhörern das wunderbare „Adagio-Allegro“ op. 70 von Robert Schumann vor.



Dann folgte das Streichquartett mit Ute Niklaus (Violine), Jutta Hay (Violine), Katrin Strobel (Viola) und Anja Bruggaier-Anz (Cello). Die vier exquisiten Musikerinnen boten „Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt“ aus der Secular Suite von Samuel Dubugnon.

Die Pianistin Liana Bertók zeigte einmal mehr, was es heißt, vollendet Klavier zu spielen. Mit atemberaubender Geschwindigkeit beherrschte sie die „Toccata“ von Paul Constantinescu und ließ den „Minutenwalzer“ in Des-Dur von Frédéric Chopin charmant erklingen.

Den Abschluss des ersten Teils des Lehrerkonzerts krönten die 2 Querflöten des „Aves-Trio“ mit Christian Bäuerle, Ida Marie Reimer und Jule Stegemann mit dem „Allegro non tanto – Scherzo“ aus dem Grand Trio h-Moll op. 90 von Friedrich Kuhlau. Mit atemberaubender Virtuosität, Leichtigkeit und Präzision faszinierte das Trio die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Der zweite Teil startete mit etwas ganz Besonderem:

Das Vokalensemble mit Karolin Leucht, Gisela Pfeiffer, Andreas Scheib und Thomas Pfeiffer sang in gesanglichen Einklang „Innsbruck ich muss dich lassen“ von Heinrich Isaac und „Il est Bel et bon“ von Pierre Passereau.

Als neuen Gitarrenlehrer kann die Musikschule Tommaso Leva begrüßen, der sich mit der „Etüde Nr. 11“ von Heitor Villa-Lobos,

„El ultimo tremolo“ und „Una Limosna par el Amor de Dios“ von Augustin Barrios den Gästen vorstellte.

Ein weiteres neues Mitglied im Lehrerkollegium ist Filipe Nicodemus (Akkordeon). Der charmante Akkordeonvirtuose präsentierte aus seiner brasilianischen Heimat wunderbare Lieder wie „Hora do Adeus“ von Luiz Gonzaga, „Canhoto“ von Camarao und „Cabelo no Pente“ von Alceu Valenca, plauderte zu deren Entstehungsgeschichten und sang gefühlvoll in seiner Muttersprache dazu: ein einzigartiges Schmankerl im Konzert.

Shigeko Fukui-Fauser (Querflöte) und Klaus Link (Klavier) präsentierten zur Abwechslung mal keine Klassik, wie Frau Fukui-Fauser, die Grande Dame der Querflöte, betonte, sondern spielten die lebendigen Ragtimes „The Chrysanthemum“ und „Elite Syncopations“ von Scott Joplin.

Liana Bertók (Klavier) entführte die Gäste zunächst solo mit der „Prelude Nr. 1 und Nr. 3“ aus „Drei Preludes“ in die Welt von George Gershwin. Dann zeigte sie zusammen mit Gerd Wolss (Schlagzeug), dass sie Samba kann. Mit „One Note Samba“ und „Girl From Ipanema“ von Antonio Carlos Jobim kam noch einmal brasilianisches Feeling im Vereinszentrum auf und verführte fast zum Tanzen.

Als grandiosen Abschluss boten Julian Staudenmaier (E-Bass), Ute Niklaus (Violine), Saskia Tabler (Gesang), Karolin Leucht (Gesang), Ricky Jenkner (E-Gitarre) und Marcel Walter (Gitarre) den Song „Pure as the Driven Snow“ von der erst 23 Jahre alten Komponistin Rachel Zegler.



Fotos: Ritter

Das Publikum dankte mit riesigem Applaus den Musikerinnen und Musiker der Musikschule. Dorothee Ritter vom Veranstalter „Arbeitskreis Kultur Abstatt“ wies auf kommende Veranstaltungen hin. Das Programm der Kultur + Konzertreihe 2024 ist im Internet aufrufbar und die Veranstaltungen werden detailliert unter <http://www.Abstatt.de> auch vorgestellt.

Für eventuelle Fragen steht Ihnen Frau Ritter telefonisch (07062/677-64) oder per E-Mail (dorothee.ritter@abstatt.de) gerne zur Verfügung. Die nächste Veranstaltung des akku unter Mitwirkung der Musikschule ist die Vernissage Dominika Block & Kaja Block „Im Finale kehrt die Sommerwelt“ „Was kommt – was ist – was bleibt“ am 15. März 2024 um 19 Uhr im Rathaus Abstatt.

Gerd Wolss, Schulleiter, Telefon: 07062 67081
stellvertretende Schulleiterin: Ute Niklaus
E-Mail: info@musikschule-schozachtal.de
Homepage: www.musikschule-schozachtal.de
Adresse: Goldschmiedstraße 14, 74232 Abstatt

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo.- Fr., 08.00 – 12.00 Uhr und Di. 14.00 – 16.00 Uhr

Volkshochschule Unterland

Angebote bis Juli

März 2024

Zusatzangebot: 241IL30586 Osterbäckerei für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Sa., 16.03.2024, 13:00–15:40 Uhr, 1x, 21 €

April 2024

241IL30263 Fitness Mix in Helfenberg

Di., 09.04.2024, 20:00–21:00 Uhr, 14x, 62 €

241IL30181 Klangreise – mit Klangschale entspannt ins Wochenende

Fr., 12.04.2024, 19:00–20:15 Uhr, 1x, 12 €

241IL20775 Malen für Kinder ab 7 Jahren

Gestalterische Entwicklung aus einem Farbfleck

Sa., 13.04.2024, 10:00–12:00 Uhr, 1x, 11 €

241IL20571 Hip-Hop Workshop für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Sa., 13.04.2024, 11:00–13:00 Uhr, 1x, 8 €

Achtung geänderter Beginn: 241IL30147 Yoga zum Entspannen und Schnuppern

So, 14.04.2024, 10:30–14:30 Uhr, 1x, 26 €

Achtung, geänderter Beginn: 241IL42209 Spanisch A1.2 für Anfänger mit Vorkenntnissen (online)

Mo., 15.04.2024, 19:00–20:30 Uhr, 9x, 85 €

241IL30572 Whisky-Seminar: Deutscher und Schottischer Whiskey

Fr., 19.04.2024, 19:00–22:00 Uhr, 1x, 19 € zzgl. Whiskey

Zusatzangebot: 241IL30571 Weinseminar: Kreuzfahrt ins Glück

Sa., 27.04.2024, 19:00–22:00 Uhr, 1x, 39 € incl. Lebensmittel

241IL20730 Schwarzweißmalerei auf Papier – einmalig und meditativ

Sa., 20.04.2024, 10:00–13:00 Uhr, 1x, 19 €

241IL10410 Kräuterspaziergang – Es grünt so grün

Sa., 20.04.2024, 14:00–17:00 Uhr, 1x, 15 €

Mai 2024

241IL30218 Rücken-Fit in Helfenberg

Di., 07.05.2024, 09:30–10:30 Uhr, 10x, 44 €

241IL30146 Yoga – Finde deine innere Balance!

Mi., 08.05.2024, 20:00–21:30 Uhr, 9x, 60 €

Juni 2024

241IL30255 fitdankbaby mini für Mütter mit Babys von 3 bis 9 Monaten

Mo., 03.06.2024, 10:30–11:45 Uhr, 7x, 88 €

241IL30253 fitdankbaby maxi für Mütter mit Babys ab 10 Monaten

Mo., 03.06.2024, 09:00–10:15 Uhr, 7x, 88 €

241IL21100 Digital fotografieren: Grundlagen

Fr., 07.06.2024, 19:30–21:30 Uhr + Sa., 08.06.2024, 14:00–17:30 Uhr, 35 €

241IL30245 Aqua-Fit

Mo., 10.06.2024, 18:20–18:50 Uhr, 6x, 14 €

241IL30246 Aqua-Fit

Mo., 10.06.2024, 19:00–19:45 Uhr, 6x, 20 €

241IL20840 Holz-Kunst: Evergreen ist DUO mit Paul Berno Zwosta

Sa., 15.06.2024, 10:00–16:00 Uhr, 1x, 56 €

241IL30560 Peruanische Küche – Cocina peruana

Fr., 21.06.2024, 18:15–22:00 Uhr, 1x, 38 € incl. Lebensmittel

Juli 2024

241IL10131 Ilsfelder Geschichte(n):

500 Jahre und noch älter – der Bartholomäusmarkt mit dem Holzmarkt in Ilsfeld

Mo., 01.07.2024, 19:30–21:30 Uhr, 1x, 9 €

241IL30561 Piqueos & Cocktails

Fr., 05.07.2024, 18:30–21:30 Uhr, 1x, 28 € incl. Lebensmittel

241IL20865 Gartenskulpturen aus Beton für Anfänger und Fortgeschrittene

Sa., 13.07.2024, 10:00–17:00 Uhr + So., 14.07.2024, 10:00–17:00 Uhr, 144 €

Info und Anmeldung:

Ilse Bolg

Außenstellenleitung Vhs Unterland in Ilsfeld

07062 974381

ilsfeld@vhs-unterland.de

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach****Kontakte****Evang. Pfarramt Ilsfeld**

Pfarrer Martin Bulmann

Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062-61355

E-Mail: pfarramt.ilsfeld@elkw.de und

Martin.Bulmann@elkw.de

Evangelische Kirchenpflege Ilsfeld, Bankverbindungen

Kreissparkasse Heilbronn, Konto: BIC: HEISDE66XXX;

IBAN: DE37 6205 0000 0000 0594 08

Volksbank Ilsfeld, Konto: BIC: GENODES1BIA;

IBAN: DE28 6206 2215 0050 1380 06

Jugendreferentin im ‚Distrikt Süd‘

Anna Reinhart, a.reinhart@ejw-heilbronn.de

Tel. 0170 55 14 557, Am Wollhaus 13 im Hans-Riesser-Haus, 74072 Heilbronn

Gemeindediakonin für Senioren- und Familienarbeit im Distrikt Süd

Miriam Klemp, Tel. 07132 4506293

Ev. Kindertagesstätte Dorastift, Rathausstraße:

Tel. 07062-61116

Kita.Ilsfeld.Dorastift@elkw.de

Internetseite der Kirchengemeinde:

www.ilsfeld-evangelisch.de

Gemeindehaus

Hausmeisterin Monica State

Tel. 0157 38059297

Gemeindebüro

Pfarramtssekretärin Carmen Ehmer

E-Mail: pfarrbuero.ilsfeld@elkw.de

Öffnungszeiten im Gemeindebüro:

Das Gemeindebüro ist am Montag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet.

Termine**Samstag, 16.03.2024****09:15 Uhr Frauenfrühstück**

„Wasser – worin sich der Himmel spiegelt“

Wochenspruch:Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.
Matthäus 20,28**Sonntag, 17.03.2024 · Judika (5. Sonntag der Passionszeit)**09:00 Uhr **Gottesdienst** im Kirchsaal in Schozach10:00 Uhr **Gottesdienst** im Johann-Geyling-Haus in Ilsfeld

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Das Opfer des alternativen Gottesdienstes vom 10.03. war für die Studienhilfe bestimmt.

Es betrug 193,61 Euro.

Montag, 18.03.2024**09:00 Uhr Chorprobe des Beerdigungschors**

im Johann-Geyling-Haus

20:00 Uhr Chorprobe des Kirchenchors

im Johann-Geyling-Haus

Dienstag, 19.03.202419:30 Uhr **Frauentreff** „Erholung für Selen“ Wohltuendes in christlicher Weisheit entdecken - mit Pfr. Rolf Sons**Mittwoch, 20.03.2024**07:00 Uhr **Frühgebet** im Johann-Geyling-Haus unten09:00 Uhr **Spielkreis** für alle Kinder von 0 bis 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen, Essen ... im Johann-Geyling-Haus (Eingang unten). Kontakt: Meryem Akkoc, 0176-7079835015:15 Uhr **Konfirmandenzeit** Gruppe 1 im Johann-Geyling-Haus16:45 Uhr **Konfirmandenzeit** Gruppe 2 im Johann-Geyling-Haus20:00 Uhr **Posaunenchorprobe** im Johann-Geyling-Haus**Donnerstag, 21.03.2024**17:00 Uhr **Infoabend Konfi 3/4** im Johann-Geyling-Haus18:15 Uhr **Gitarrenchorprobe** im Johann-Geyling-Haus**Freitag, 22.03.2024**17:00 Uhr **Bezirkssynode Kirchenbezirk Heilbronn**17:30 Uhr **Pfadfinder „Sippe Wapiti“ (Jg. 2012-2014)**

im Johann-Geyling-Haus

17:30 Uhr **Pfadfinder „Sippe Flinke Füchse“ (Jg. 2008-2011)**

im Johann-Geyling-Haus

17:30 Uhr **Pfadfinder „Sippe Großer Adler“ (Jg. 2006-2008)**

im Johann-Geyling-Haus

AUSBLICK**Samstag, 23.03.2024**09:30 Uhr **Konfi - Samstag**13:30 Uhr **Trauung von Tobias Haar und Corinna Ulrike Haag, geb. Drescher**

durch Pfarrer i. R. Arthur Stäbler

Sonntag, 24.03.2024 · Palmsonntag**(6. Sonntag der Passionszeit)**10:00 Uhr **Gottesdienst in der Bartholomäuskirche** Ilsfeld

mit Pfarrer Bulmann - Taufe von Ben Schmitt

Zum 101. Ilsfelder Frauenfrühstückam **Samstag, den 16. März 2024** laden wir wieder alle interessierten Frauen herzlich ein.

Das Frühstück findet von 9:15 Uhr bis 11:00 Uhr im Johann-Geyling-Haus in Ilsfeld statt.

Gabriele Walcher-Quast wird an diesem Morgen das Referat halten.Das Thema lautet: **„Wasser - worin sich der Himmel spiegelt“** Wasser ist die Quelle unseres Lebens, unsere Lebensgrundlage. Es ist durch keinen anderen Stoff zu ersetzen. Und darum ist es so kostbar.

Die Referentin beleuchtet in ihrem Vortrag verschiedene Aspekte des Wassers. Wie nutzen wir Wasser? Wie nutzt es uns? Was erzählt uns die Bibel und was sind die Herausforderungen weltweit mit Blick auf das Wasser als begrenzte Ressource?

Referentin: Gabriele Walcher-Quast, Pfarrerin, Bildungsreferentin bei DiMOE (Dienst für Mission Ökumene und Entwicklung)

Kosten: 7,- €

Anmeldung bis zum 14.03.2024 unter ff-ilsfeld@web.de

oder 07062/910384 (Andrea Conrad)

Frauentreff „Erholung für müde Seelen“

Der Glaube an Gott bewahrt nicht vor Krisen, Druck und Überforderung. Er kann allerdings dazu beitragen, besser damit umzugehen, seelisch gesund zu bleiben und müden Seelen neue Kraft zu geben.

Pfarrer Rolf Sons wird uns dazu Hilfreiches sagen. Seine Quellen sind die biblischen Psalmen und die Weisheit der frühen Mönche. Herzliche Einladung.

Sie erwartet ein inspirierender Abend.